

STUDIENPLAN

Bachelorstudium Bildtechnik und Kamera
an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

Beschluss der Studienkommission Film und Fernsehen vom 7. Jänner 2003, nicht untersagt mit Schreiben des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur vom 24. Juni 2003 (GZ. 52.352/22/-VII/6/2003)

Geändert mit Beschluss der Studienkommission Film und Fernsehen in der Sitzung vom 10.11.2003; genehmigt mit Beschluss des Senates in der Sitzung vom 24.03.2004.

Geändert mit Beschluss der Studienkommission Film und Fernsehen in der Sitzung vom 26.01.2005, genehmigt mit Beschluss des Senates in der Sitzung vom 20.04.2005

Geändert mit Beschluss der Studienkommission Film und Fernsehen in der Sitzung vom 12.04.2005, genehmigt mit Beschluss des Senates in der Sitzung vom 22.06.2005

Geändert mit Beschluss des entscheidungsbefugten Kollegialorganes für Film und Fernsehen in der Sitzung vom 12.12.2005, genehmigt mit Beschluss des Senates in der Sitzung vom 14.06.2006

Geändert mit Beschluss des entscheidungsbefugten Kollegialorganes für Film und Fernsehen in den Sitzungen vom 24.01. und 30.01.2012, genehmigt mit Beschluss des Senates in der Sitzung vom 06.06.2012

Geändert mit Beschluss des entscheidungsbefugten Kollegialorganes für Film und Fernsehen in der Sitzung vom 09.06.2015, genehmigt mit Beschluss des Senates in der Sitzung vom 09.12.2015

Auf Grund des § 15 sowie der Bestimmungen der Anlage 1 Z 2a. 8 des Universitäts-Studiengesetzes, (UniStG) BGBl I Nr. 48/1997 i. d. g. F., wird verordnet:

Qualifikationsprofil für das Bachelorstudium Bildtechnik und Kamera:

Das Ausbildungsprofil im Bachelorstudium umfasst die Berufsbilder Kamera-Assistenz, DIT (Digital Image Technician), Kameramann/Kamerafrau im Verbund, 2nd-Unit- sowie Industriefilm-Kameramann/Kamerafrau.

Dies beinhaltet, dass folgende künstlerische und handwerkliche Fähigkeiten und Kompetenzen durch theoretische Lehrveranstaltungen und praktische Übungen erworben und durch eigenständig realisierte Praktika weiterentwickelt werden:

Kenntnis des jeweils angewandten Bildaufzeichnungsverfahrens sowie dessen Trägers, rasches Erfassen von Vorgängen und Situationen hinsichtlich ihrer optischen Darstellungsmöglichkeit, Grundkenntnisse der Lichtgestaltung sowie einschlägige Kopierwerks- und Postproduktionserfahrung.

Das Bachelorstudium Bildtechnik und Kamera dauert sechs Semester und endet mit der vollständigen Absolvierung der Bachelorprüfung.

Voraussetzung für die Zulassung zum Studium ist das Bestehen einer Zulassungsprüfung. Das Studium beginnt mit einer Studieneingangsphase von zwei Semestern.

Im weiteren Studienverlauf wird auf eine fundierte Allgemeinausbildung großen Wert gelegt. Es muss daher auch ein weiteres zentrales künstlerisches Fach oder das wissenschaftliche Fach Film- und Medienwissenschaft als Ergänzungsmodul gewählt werden.

I. Zulassungsprüfung

Voraussetzung für das Studium ist die Beherrschung der deutschen Sprache. Ausreichende Sprachkenntnisse in Englisch werden erwartet.

1. Durch die Zulassungsprüfung ist die Begabung für das Bachelorstudium festzustellen.
2. Aus dem zentralen künstlerischen Fach Bildgestaltung und Kamera werden mind. 2, max. 5 künstlerisch-praktische Aufgaben gestellt. Die Kandidatinnen und Kandidaten werden in einem angemessenen Zeitraum über die Aufgabenstellung informiert (Informationsblatt).
3. Im Rahmen der Zulassungsprüfung ist auch die Beherrschung der deutschen Sprache nachzuweisen (im Rahmen der mündlichen Befragung in Teil 2 und 4).
4. Die Zulassungsprüfung gliedert sich in vier Teile:

TEIL 1: Vorlage der zur Aufgabe gestellten Arbeiten.

TEIL 2: Mündliche Befragung zu den eingereichten Arbeiten.

TEIL 3: Fachspezifische, praktisch-künstlerische Arbeiten (mind. 2, max. 5) zur Feststellung der Begabung für das zentrale künstlerische Fach Bildgestaltung und Kamera.

TEIL 4: Die im Teil 3 gelösten Aufgaben dienen als Grundlage einer weiteren mündlichen Befragung durch den Prüfungssenat.

Die Kandidatin, der Kandidat ist nur dann berechtigt zum nächstfolgenden Prüfungsteil anzutreten, wenn der vorangegangene Prüfungsteil positiv absolviert wurde.

II. Das Bachelorstudium BILDTECHNIK UND KAMERA**Stundenausmaß der Lehrveranstaltungen und ECTS-Punkte in Übersicht**

Zentrale künstlerische Fächer	68 Semesterstunden	74,0 ECTS-Punkte
Pflichtfächer	85 Semesterstunden	67,5 ECTS-Punkte
Ergänzungsmodul	11 Semesterstunden	12,0 ECTS-Punkte
Freie Wahlfächer	18 Semesterstunden	18,0 ECTS-Punkte
Bachelorprüfung		8,5 ECTS-Punkte

	182 Semesterstunden	180,0 ECTS-Punkte

Die zentralen künstlerischen Fächer sind aufsteigend zu absolvieren.

Im Bachelorstudium ist im Rahmen einer Lehrveranstaltung eine eigenständige für das zentrale künstlerische Fach relevante schriftliche Bachelorarbeit anzufertigen.

1. und 2. Semester**Studieneingangsphase****Lehrveranstaltungen aus den Pflichtfächern**

Bezeichnung der Lehrveranstaltung	Typ	SSt.	insgesamt	ECTS
Zentrale künstlerische Fächer:				
Bildgestaltung und Kamera 1,2	KB	1.0	2.0	1,5/3,0
Kamera-Praktikum 1	PR		gilt als 2-stündig	3,0
Buch und Dramaturgie 1,2	KB	1.0	2.0	1,5/3,0
Buch-Praktikum 1	PR		gilt als 2-stündig	2,0
Buch-Praktikum 2	PR		gilt als 2-stündig	3,0
Produktion 1,2	KB	1.0	2.0	1,5/3,0
Produktions-Praktikum 1	PR		gilt als 2-stündig	3,0
Regie 1,2	KB	1.0	2.0	1,5/3,0
Regie-Praktikum 1	PR		gilt als 2-stündig	3,0
Schnitt 1,2	KB	1.0	2.0	1,5/3,0
Schnitt-Praktikum 1	PR		gilt als 2-stündig	3,0
Pflichtfächer:				
Architektur in Film und Fernsehen 1	VO	1.0	1.0	1,0
Bildgestaltung 1,2	SE	1.0	2.0	0,5/1,0
Digitale Bildschnittsysteme	SE	1.0	1.0	1,0
Digitale Videopraxis 1,2	VU	1.0	2.0	1,0/2,0
Einführung in die Film- und Medienwissenschaft	SE	2.0	2.0	1,5

Einführung in die Postproduktionstechniken	EX	1.0	1.0	0,5
Einführung in die produktions-theoretischen Grundlagen 1,2	VO	2.0	4.0	1,5/3,0
Filmgeschichte 1,2	VO	2.0	4.0	1,0/2,0
Gestaltungskriterien der Regiearbeit 1,2	VO	2.0	4.0	1,5/3,0
Grundlagen filmischen Erzählens 1,2	VO	2.0	4.0	1,5/3,0
Kamerapraxis 1,2	EB	1.0	2.0	0,5/1,0
Originalton 1,2	EB	1.0	2.0	0,5/1,0
Originalton-Praktikum 1	PR	1.0	1.0	2,0
Praktische Filmdramaturgie 1,2	VO	1.0	2.0	1,0/2,0
Regieseminar 1,2	SE	2.0	4.0	1,5/3,0
Schauspielführung 1	UE	2.0	2.0	1,0
Schulproduktion 1,2	EI	1.0	2.0	0,5/1,0
Theorie der Bildtechnik 1,2	VO	1.0	2.0	1,0/2,0
Theorie des Schnitts 1,2	VO	2.0	4.0	1,5/3,0
Tonschnitt und Sounddesign 1	SE	1.0	1.0	1,0

3. bis 6. Semester

Lehrveranstaltungen aus den Pflichtfächern

Bezeichnung der Lehrveranstaltung	Typ	SSt.	insgesamt	ECTS
Zentrale künstlerische Fächer:				
Bildgestaltung und Kamera 3-6	KB	1.0	4.0	1,5/6,0
Kamera-Praktikum 2	PR		gilt als 3-stündig	3,0
Kamera-Praktikum 3	PR		gilt als 6-stündig	5,0
Kamera-Praktikum 4	PR		gilt als 8-stündig	7,0
Kameraassistenten-Praktikum 1-3	PR		gilt als je 3-stündig	1,5/4,5
Gestaltung mit elektronischer Mehrkameratechnik-Kamera im Verbund	AG		gilt als 3-stündig	1,5
Buch und Dramaturgie 3	KB	1.0	1.0	1,5
Produktion 3	KB	1.0	1.0	1,5
Produktions-Praktikum 2	PR		gilt als 2-stündig	2,0

Regie 3	KB	1.0	1.0	1,5
Regie-Praktikum 2	PR		gilt als 3-stündig	3,0
Schnitt 3	KB	1.0	1.0	1,5
Schnitt-Praktikum 2	PR		gilt als 4-stündig	4,0

Pflichtfächer:

Architektur-Praktikum 1	PR		gilt als 2-stündig	2,0
Bildgestaltung 3,4	SE	2.0	4.0	3,0/6,0
Color Grading Kamera	VU	2.0	2.0	1,0
Digitaleameratechnik	VO	1.0	1.0	1,0
Einführung in die produktions- theoretischen Grundlagen 3	VO	1.0	1.0	1,0
Einführung in die produktions- theoretischen Grundlagen 4	VO	1.0	1.0	2,0
Filmtheorie 1,2	VO	1.0	2.0	1,0/2,0
Formate und Datentransfer	VU	1.0	1.0	1,0
Gestaltungskriterien der Regiearbeit 3	VO	2.0	2.0	1,5
Grundlagen der Optik	SE	1.0	1.0	1,0
Grundlagen filmischen Erzählens 3	VO	1.0	1.0	1,5
Kamerapraxis 3-6	EB	1.0	4.0	0,5/2,0
Kameraspezifische Exkursion	EX	1.0	1.0	0,5
Lichtpraxis am Set	VU	1.0	1.0	1,0
Originalton 3	EB	2.0	2.0	1,0
Originalton-Praktikum 2	PR	2.0	2.0	2,0
Schauspielführung 2	UE	2.0	2.0	1,0
Schulproduktion 3-6	EI	1.0	4.0	0,5/2,0
Theorie der Bildtechnik 3-4	VO	1.0	2.0	1,0/2,0
Workflow und DIT 1	VU	2.0	2.0	1,0

Ergänzungsmodul:

Ab dem 4. Semester ist ein Ergänzungsmodul aus den anderen 4 zentralen künstlerischen Fächern oder im wissenschaftlichen Fach Film- und Medienwissenschaft im Ausmaß von 11 Semesterstunden erfolgreich zu absolvieren.

Für die Meldung des zentralen künstlerischen Faches und des Praktikums bzw. für das wissenschaftliche Fach Film- und Medienwissenschaft im Ergänzungsmodul ist im 3. Semester der positive Abschluss des Proseminars im jeweils angestrebten Modul Voraussetzung.

Als Module stehen zur Auswahl:

Modul Buch und Dramaturgie:

Buch-Proseminar	PS	1.0	1.0	1,0
Buch und Dramaturgie 4,5,6	KB	1.0	3.0	1,5/4,5
Buch-Ergänzungspraktikum 1	PR		gilt als 2-stündig	1,5
Buch-Ergänzungspraktikum 2	PR		gilt als 4-stündig	3,5
Grundlagen filmischen Erzählens 4	VO	1.0	1.0	1,5

Modul Film- und Medienwissenschaft:

Aspekte der Film- und Medienwissenschaft	PS	1.0	1.0	1,0
Standpunkte: Fragestellungen und Themenfelder der Film- und Medienwissenschaft 1	SE	2.0	2.0	2,0
Welt/Bilder: Fragestellungen und Themenfelder der Film- und Medienwissenschaft 2	SE	2.0	2.0	2,0
Wissenskulturen: Fragestellungen und Themenfelder der Film- und Medienwissenschaft 3	SE	2.0	2.0	2,0
Forschungspraktikum 1	PR	2.0	2.0	2,5
Forschungspraktikum 2	PR	2.0	2.0	2,5

Modul Produktion:

Produktions-Proseminar	PS	1.0	1.0	1,0
Produktion 4,5,6	KB	1.0	3.0	1,5/4,5
Produktion-Ergänzungspraktikum 1	PR		gilt als 5-stündig	3,5
Einführung in die produktions-theoretischen Grundlagen 3	VO	1.0	1.0	1,0
Einführung in die produktions-theoretischen Grundlagen 4	VO	1.0	1.0	2,0

Modul Regie:

Regie-Proseminar	PS	1.0	1.0	1,0
Regie 4,5,6	KB	1.0	3.0	1,5/4,5
Regie-Ergänzungspraktikum 1	PR		gilt als 3-stündig	3,5
Regieseminar 3	SE	2.0	2.0	1,5
Gestaltungskriterien der Regiearbeit 4	VO	2.0	2.0	1,5

Modul Schnitt:

Schnitt-Proseminar	PS	1.0	1.0	1,0
Schnitt 4,5,6	KB	1.0	3.0	1,5/4,5
Schnitt-Ergänzungspraktikum 1	PR		gilt als 4-stündig	3,0
Theorie des Schnitts 3	VO	1.0	1.0	1,5
Tonschnitt und Sounddesign 2	VU	2.0	2.0	2,0

Modul Ton:

Ton-Proseminar (QualifikationsLV)	PS	1.0	1.0	1,0
Ton 1-3 (zkF)	KB	1.0	3.0	1,0/3,0
Ton-Ergänzungspraktikum 1	PR	1.0	1.0	2,0
Ton-Ergänzungspraktikum 2	PR	2.0	2.0	2,0
Ästhetik und Theorie des Filmtons 1,2	SE	2.0	4.0	2,0/4,0

Freie Wahlfächer (siehe Auflistung, Anhang 1)

Freie Wahlfächer sind im Ausmaß von 18 Semesterstunden erfolgreich zu absolvieren.

Empfohlen werden Lehrveranstaltungen aus den anderen Bachelorstudien, wobei insbesondere auf die vom Institut ausgearbeitete und jährlich aktualisierte Empfehlungsliste von Lehrveranstaltungen hingewiesen wird.

III. Bachelorprüfung

Voraussetzung für das Antreten zur Bachelorprüfung ist die positive Absolvierung aller Lehrveranstaltungen aus den zentralen künstlerischen Fächern, den Pflichtfächern, Wahlfächern und die positiv beurteilte schriftliche Bachelorarbeit.

Die Studierende/der Studierende hat der Prüfungskommission einen Bachelorfilm vorzulegen.

Beschreibung: Kamera bei einem Film oder Video nach Absprache mit der Betreuerin/dem Betreuer.

Die Bachelorprüfung ist eine kommissionelle Prüfung und gliedert sich in 2 Teile:

- Teil 1: Vorführung des Bachelorfilms
- Teil 2: Mündliche Befragung zu Teil 1

Die Bachelorprüfung wird mit 8,5 ECTS bewertet.

Akademischer Grad:

Titel: Bakkalaurea der Künste, Bakkalaureus der Künste, Abk.: jeweils Bakk.art.

IV. Praktikabeschreibungen

Praktika im zentralen künstlerischen Fach BILDGESTALTUNG UND KAMERA:

- Praktikum 1: Kameraarbeit bei einem Film ohne Dialog
Länge: mind. 4 Minuten
- Praktikum 2: a.) Kamera bei einem Film; Spielhandlung mit Dialog, Studio, Originalton
Länge: mind. 5 Minuten
b.) Kamera-Assistenz; siehe a.)
- Praktikum 3: Kamera bei einem Film oder Video
Länge: mind. 10 Minuten
- Praktikum 4: Kamera bei einem Film oder Video
Länge: mind. 7 Minuten

Kameraassistenten-Praktikum 1-3:

Nach Absprache mit der zuständigen Betreuerin/dem zuständigen Betreuer.

Praktika aus dem Pflichtfach:

Architektur-Praktikum 1:
Planung und Bau einer Dekoration für einen Spielfilm

Originalton-Praktikum 1,2:
Originaltonaufnahme bei je einem Film

Praktika im zentralen künstlerischen Fach BUCH UND DRAMATURGIE:

Praktikum 1: Drehbuch für einen Film
(nach Absprache mit der Betreuerin/dem Betreuer)

Praktikum 2: Drehbuch für einen Film
(nach Absprache mit der Betreuerin/dem Betreuer)

Praktika im zentralen künstlerischen Fach PRODUKTION:

Praktikum 1: Drehvorbereitung und Durchführung eines Filmes ohne Dialog
Länge: mind. 4 Minuten

Praktikum 2: Drehvorbereitung und Durchführung eines Filmes in allen produktionstechnischen
Details; Spielhandlung mit Dialog, Studio, Originalton
Länge: mind. 5 Minuten

Praktika im zentralen künstlerischen Fach REGIE:

Praktikum 1: Regie bei einem Film ohne Dialog
Länge: mind. 4 Minuten

Praktikum 2: a.) Regie bei einem Film; Spielhandlung mit Dialog, Studio, Originalton
Länge: mind. 5 Minuten
b.) Regie-Assistenz; siehe a.)

Praktika im zentralen künstlerischen Fach SCHNITT:

Praktikum 1: Schnitt bei einem Film ohne Dialog
Länge: mind. 4 Minuten

Praktikum 2: Schnitt bei einem Film; Spielhandlung mit Dialog, Studio, Originalton
Länge: mind. 5 Minuten

Praktika für die Ergänzungsmodule:

Buch-Ergänzungspraktikum 1

Drehbuch zu einem Kurzfilm mindestens 20 Minuten (in Absprache mit der Betreuerin/dem Betreuer)

Buch-Ergänzungspraktikum 2

Treatment zu einem abendfüllenden Film (in Absprache mit der Betreuerin/dem Betreuer)

Forschungspraktikum 1,2

Im Zentrum steht eine intensive und kreative Beschäftigung mit einem Forschungsschwerpunkt im Fachbereich Film- und Medienwissenschaft. Das Grundanliegen des Forschungspraktikums ist es, eigene Forschungsfragen beispielsweise in Hinblick auf eine Masterarbeit bzw. Dissertation zu entwickeln, den jeweiligen Stand der Forschung zu ermitteln sowie Konzepte für Forschungsvorhaben zu formulieren bzw. auszuarbeiten. Je nach Bedarf kann auch ein bereits existierender Forschungsschwerpunkt vorgestellt, weiter entwickelt sowie gestaltet werden.

Ziele: die Studierenden sind in der Lage einen Forschungsschwerpunkt zu entwickeln und kreativ zu gestalten.

Produktions-Ergänzungspraktikum 1:

Organisatorische und kalkulatorische Vorbereitung einer Filmproduktion und deren Betreuung bzw. organisatorische Durchführung bis zur Nachkalkulation (nach Absprache mit der Betreuerin/dem Betreuer)

Regie-Ergänzungspraktikum 1:

Regie bei einem Film
Länge: mind. 7 Minuten

Schnitt-Ergänzungspraktikum 1:

Schnitt eines Filmes (in Absprache mit der Betreuerin/dem Betreuer)

ANHANG 1**Freie Wahlfächer**

Grundsätzlich können alle Lehrveranstaltungen, die am Institut für Film und Fernsehen angeboten werden, als Wahlfächer gemeldet werden (ausgenommen davon sind die zentralen künstlerischen Fächer und die Praktika). Lehrveranstaltungen, die im jeweiligen Bachelor- bzw. Masterstudium verpflichtend vorgeschrieben sind, können als Wahlfach nicht gemeldet werden.

Daher werden nachstehend nur jene Lehrveranstaltungen angeführt, die am Institut für Film und Fernsehen als Wahlfach angeboten werden und in keinem der an der Filmakademie Wien angebotenen Studienpläne verpflichtend vorgeschrieben sind.

Bezeichnung der Lehrveranstaltung	Typ	SSt.	insge.	ECTS
Architektur in Film und Fernsehen 2	VO	2.0	2.0	1,0
Aspekte und Methoden der Film- und Medienwissenschaft	SE	2.0	2.0	2,0
Einführung in die Kulturgeschichte 1,2	VO	2.0	4.0	2,0/4,0
Filmgeschichte-Seminar	SE	2.0	2.0	1,0
Kulturperspektiven 1	VO	1.0	1.0	1,0
Synchronregie	UE	1.0	1.0	2,0
Systeme der österreichischen Filmförderung	VO	2.0	2.0	1,0

ANHANG 2

Abkürzungen:

AG	Arbeitsgemeinschaft
EB	Einzelunterricht und Übung
EI	Einzelunterricht
ECTS	European Credit Transfer System
EX	Exkursionen
KB	Künstlerischer Einzelunterricht und Übung
PR	Praktikum
PS	Proseminar
SE	Seminar
SSt.	Semesterstunde
UE	Übung
VO	Vorlesung
VU	Vorlesung und Übung

ANHANG 3**Generelle Anerkennungsverordnung****Prüfungsverordnung gem § 78 UG**

Für Studierende mit mehreren Bachelorstudien werden die Pflichtlehrveranstaltungsprüfungen, bei denen der Titel, der Lehrveranstaltungstyp und die Stundenanzahl gleich sind, gem § 78 Universitätsgesetz 2002 als gleichwertige Prüfungen anerkannt.

Übergangsbestimmungen gem § 25 Abs 3 Satzungsteil Studienrecht**Bachelorstudium Bildtechnik und Kamera****an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien**

Jene Studierenden, die ihr Studium vor Inkrafttreten des jeweiligen Curriculums mit einem Studienplan nach UniStG oder einem Curriculum nach UG begonnen haben, haben das Recht, jeden der Studienabschnitte, der zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des Studienplans oder des Curriculums noch nicht abgeschlossen war, in der vorgesehenen Studiendauer zuzüglich 1 Semester pro Studienabschnitt nach dem für sie bei Studienbeginn geltenden Studienplan oder Curriculum zu beenden, wenn es sich dabei um die Einführung eines neuen Curriculums oder um eine wesentliche Änderung des Studienplans oder Curriculums handelt.

Wird die vorgenannte Studiendauer überschritten, ist die oder der Studierende für das weitere Studium dem neuen Curriculum unterstellt. Die Studierenden sind berechtigt, sich freiwillig dem neuen Curriculum zu unterstellen.

Planversion 06W	Typ	Stunden	ECTS	Planversion 12W	Typ	Stunden	ECTS
Zentrale künstlerische Fächer:				Zentrale künstlerische Fächer			
Bildtechnik und Kamera 1	KB	1.0	1,5	Bildgestaltung und Kamera 1	KB	1.0	1,5
Bildtechnik und Kamera 2	KB	1.0	1,5	Bildgestaltung und Kamera 2	KB	1.0	1,5
Bildtechnik und Kamera 3	KB	1.0	1,5	Bildgestaltung und Kamera 3	KB	1.0	1,5
Bildtechnik und Kamera 4	KB	1.0	1,5	Bildgestaltung und Kamera 4	KB	1.0	1,5
Bildtechnik und Kamera 5	KB	1.0	1,5	Bildgestaltung und Kamera 5	KB	1.0	1,5
Bildtechnik und Kamera 6	KB	1.0	1,5	Bildgestaltung und Kamera 6	KB	1.0	1,5
Buch und Dramaturgie 1	KB	1.0	1,5	Buch und Dramaturgie 1	KB	1.0	1,5
Buch und Dramaturgie 2	KB	1.0	1,5	Buch und Dramaturgie 2	KB	1.0	1,5
Buch und Dramaturgie 3	KB	1.0	1,5	Buch und Dramaturgie 3	KB	1.0	1,5
Buch-Praktikum 1	PR	2-stündig	2	Buch-Praktikum 1	PR	2-stündig	2
Buch-Praktikum 2	PR	2-stündig	3	Buch-Praktikum 2	PR	2-stündig	3
Gestaltung mit elektronischer Mehrkameratechnik-Kamera im Verbund	AG	5-stündig	4	Gestaltung mit elektronischer Mehrkameratechnik-Kamera im Verbund	AG	3-stündig	1,5
Kameraassistentz-Praktikum	PR	3-stündig	3,5	Kameraassistentz-Praktikum 1	PR	3-stündig	1,5
absolviert werden muss				Kameraassistentz-Praktikum 2	PR	3-stündig	1,5
absolviert werden muss				Kameraassistentz-Praktikum 3	PR	3-stündig	1,5
Kamera-Praktikum 1	PR	2-stündig	3	Kamera-Praktikum 1	PR	2-stündig	3
Kamera-Praktikum 2	PR	3-stündig	3	Kamera-Praktikum 2	PR	3-stündig	3
Kamera-Praktikum 3	PR	4-stündig	4	Kamera-Praktikum 3	PR	6-stündig	5
Kamera-Praktikum 4	PR	6-stündig	6	Kamera-Praktikum 4	PR	8-stündig	7

Planversion 06W	Typ	Stunden	ECTS	Planversion 12W	Typ	Stunden	ECTS
Zentrale künstlerische Fächer:				Zentrale künstlerische Fächer:			
Produktion 1	KB	1.0	1,5	Produktion 1	KB	1.0	1,5
Produktion 2	KB	1.0	1,5	Produktion 2	KB	1.0	1,5
Produktion 3	KB	1.0	1,5	Produktion 3	KB	1.0	1,5
Produktions-Praktikum 1	PR	2-stündig	3	Produktions-Praktikum 1	PR	2-stündig	3
Produktions-Praktikum 2	PR	2-stündig	2	Produktions-Praktikum 2	PR	2-stündig	2
Regie 1	KB	1.0	1,5	Regie 1	KB	1.0	1,5
Regie 2	KB	1.0	1,5	Regie 2	KB	1.0	1,5
Regie 3	KB	1.0	1,5	Regie 3	KB	1.0	1,5
Regie-Praktikum 1	PR	2-stündig	3	Regie-Praktikum 1	PR	2-stündig	3
Regie-Praktikum 2	PR	3-stündig	3	Regie-Praktikum 2	PR	3-stündig	3
Schnitt 1	KB	1.0	1,5	Schnitt 1	KB	1.0	1,5
Schnitt 2	KB	1.0	1,5	Schnitt 2	KB	1.0	1,5
Schnitt 3	KB	1.0	1,5	Schnitt 3	KB	1.0	1,5
Schnitt-Praktikum 1	PR	2-stündig	3	Schnitt-Praktikum 1	PR	2-stündig	3
Schnitt-Praktikum 2	PR	4-stündig	4	Schnitt-Praktikum 2	PR	4-stündig	4
Pflichtfächer:				Pflichtfächer:			
Arbeit mit dem Schauspieler 1	UE	2.0	1	Schauspielführung 1	UE	2.0	1
Arbeit mit dem Schauspieler 2	UE	2.0	1	Schauspielführung 2	UE	2.0	1
Architektur in Film und Fernsehen 1	VO	1.0	1	Architektur in Film und Fernsehen 1	VO	1.0	1
Architektur-Praktikum 1	PR	2-stündig	2	Architektur-Praktikum 1	PR	2-stündig	2
Bildgestaltung 1	SE	1.0	0,5	Bildgestaltung 1	SE	1.0	0,5
Bildgestaltung 2	SE	1.0	0,5	Bildgestaltung 2	SE	1.0	0,5
muss absolviert werden				Bildgestaltung 3	SE	2.0	3
muss absolviert werden				Bildgestaltung 4	SE	2.0	3
muss absolviert werden				Digitale Bildschnittsysteme	SE	1.0	1
muss absolviert werden				Color Grading Kamera	VU	2.0	1
Digitale Fertigstellungsmethoden 1	VU	1.0	1	Workflow und DIT 1	VU	2-stündig	1
muss absolviert werden				Digitaleameratechnik	VO	1.0	1
Einführung in die produktions-theoretische Grundlagen 1	VO	2.0	1,5	Einführung in die produktions-theoretische Grundlagen 1	VO	2.0	1,5
Einführung in die produktions-theoretische Grundlagen 2	VO	2.0	1,5	Einführung in die produktions-theoretische Grundlagen 2	VO	2.0	1,5
Einführung in die produktions-theoretischen Grundlagen 3	VO	2.0	3	Einführung in die produktions-theoretischen Grundlagen 3	VO	1.0	1
muss absolviert werden				Einführung in die produktions-theoretischen Grundlagen 4	VO	1.0	2
muss absolviert werden				Einführung in die Film- und Medienwissenschaft	SE	2.0	1,5
Einführung in die Studio-, Kopierwerks- und Tricktechnik 1	EX	1.0	0,5	Einführung in die Kopierwerks- und Postproduktionstechniken	EX	1.0	0,5
Filmgeschichte 1	VO	2.0	1	Filmgeschichte 1	VO	2.0	1
Filmgeschichte 2	VO	2.0	1	Filmgeschichte 2	VO	2.0	1
Filmtheorie 1	VO	1.0	1	Filmtheorie 1	VO	1.0	1

Planversion 06W	Typ	Stunden	ECTS	Planversion 12W	Typ	Stunden	ECTS
Pflichtfächer:				Pflichtfächer:			
Filmtheorie 2	VO	1.0	1	Filmtheorie 2	VO	1.0	1
muss absolviert werden				Formate und Datentransfer	VU	1.0	1
Gerätekunde Ton 1	EI	1.0	0,5	Originalton 1	EB	1.0	0,5
Gerätekunde Ton 2	EI	1.0	0,5	Originalton 2	EB	1.0	0,5
Gerätekunde Video 1	VU	1.0	1	Digitale Videopraxis 1	VU	1.0	1
Gerätekunde Video 2	VU	1.0	1	Digitale Videopraxis 2	VU	1.0	1
Gestaltungskriterien der Regiearbeit 1	VO	2.0	1,5	Gestaltungskriterien der Regiearbeit 1	VO	2.0	1,5
Gestaltungskriterien der Regiearbeit 2	VO	2.0	1,5	Gestaltungskriterien der Regiearbeit 2	VO	2.0	1,5
Gestaltungskriterien der Regiearbeit 3	VO	2.0	1,5	Gestaltungskriterien der Regiearbeit 3	VO	2.0	1,5
Grundlagen der dramaturgischen Gestaltung 1	VO	1.0	1	Grundlagen filmischen Erzählens 1	VO	2.0	1,5
Grundlagen der dramaturgischen Gestaltung 2	VO	1.0	1	Grundlagen filmischen Erzählens 2	VO	2.0	1,5
Grundlagen der dramaturgischen Gestaltung 3	VO	1.0	1,5	Grundlagen filmischen Erzählens 3	VO	1.0	1,5
Grundlagen der Optik	SE	1.0	0,5	Grundlagen der Optik	SE	1.0	1,0
Kameraprxaxis 1	UE	1.0	0,5	Kameraprxaxis 1	EB	1.0	0,5
Kameraprxaxis 2	UE	1.0	0,5	Kameraprxaxis 2	EB	1.0	0,5
Kameraprxaxis 3	EB	1.0	0,5	Kameraprxaxis 3	EB	1.0	0,5
Kameraprxaxis 4	EB	1.0	0,5	Kameraprxaxis 4	EB	1.0	0,5
Kameraprxaxis 5	EB	1.0	0,5	Kameraprxaxis 5	EB	1.0	0,5
Kameraprxaxis 6	EB	1.0	0,5	Kameraprxaxis 6	EB	1.0	0,5
Kameraspezifische Exkursionen	EX	2.0	1	Kameraspezifische Exkursion	EX	1.0	0,5
muss absolviert werden				Lichtpraxis am Set	VU	1.0	1
Originaltonaufnahme 1	UE	2.0	1	Originalton 3	EB	2.0	1
Originalton-Praktikum 1	PR	2.0	2	Originalton-Praktikum 1	PR	1.0	2
Originalton-Praktikum 2	PR	2.0	2	Originalton-Praktikum 2	PR	2.0	2
Praktische Filmdramaturgie 1	VO	1.0	1	Praktische Filmdramaturgie 1	VO	1.0	1
Praktische Filmdramaturgie 2	VO	1.0	1	Praktische Filmdramaturgie 2	VO	1.0	1
muss absolviert werden				Regieseminar 1	SE	2.0	1,5
muss absolviert werden				Regieseminar 2	SE	2.0	1,5
Schulproduktion 1	EI	1.0	0,5	Schulproduktion 1	EI	1.0	0,5
Schulproduktion 2	EI	1.0	0,5	Schulproduktion 2	EI	1.0	0,5
Schulproduktion 3	EI	1.0	0,5	Schulproduktion 3	EI	1.0	0,5
Schulproduktion 4	EI	1.0	0,5	Schulproduktion 4	EI	1.0	0,5
Schulproduktion 5	EI	1.0	0,5	Schulproduktion 5	EI	1.0	0,5
Schulproduktion 6	EI	1.0	0,5	Schulproduktion 6	EI	1.0	0,5
Theorie der Bildtechnik 1	VO	1.0	1	Theorie der Bildtechnik 1	VO	1.0	1
Theorie der Bildtechnik 2	VO	1.0	1	Theorie der Bildtechnik 2	VO	1.0	1
Theorie der Bildtechnik 3	VO	1.0	1	Theorie der Bildtechnik 3	VO	1.0	1
Theorie der Bildtechnik 4	VO	1.0	1	Theorie der Bildtechnik 4	VO	1.0	1

Planversion 06W	Typ	Stunden	ECTS	Planversion 12W	Typ	Stunden	ECTS
Pflichtfächer:				Pflichtfächer:			
Theorie des Schnitts für Film und elektronische Medien 1	VO	2.0	1,5	Theorie des Schnitts 1	VO	2.0	1,5
Theorie des Schnitts für Film und elektronische Medien 2	VO	2.0	1,5	Theorie des Schnitts 2	VO	2.0	1,5
Tongestaltung in Film und Fernsehen 1	SE	1.0	1	Tonschnitt und Sounddesign 1	SE	1.0	1
Ergänzungsmodul:				Ergänzungsmodul:			
Modul Buch und Dramaturgie:				Modul Buch und Dramaturgie:			
Buch-Proseminar	PS	1.0	1	Buch-Proseminar	PS	1.0	1
Buch und Dramaturgie 4	KB	1.0	1,5	Buch und Dramaturgie 4	KB	1.0	1,5
Buch und Dramaturgie 5	KB	1.0	1,5	Buch und Dramaturgie 5	KB	1.0	1,5
muss absolviert werden				Buch und Dramaturgie 6	KB	1.0	1,5
Buch-Ergänzungspraktikum 1	PR	3–stündig	2	Buch-Ergänzungspraktikum 1	PR	2-stündig	1,5
muss absolviert werden				Buch-Ergänzungspraktikum 2	PR	4-stündig	3,5
Grundlagen der dramaturgischen Gestaltung 4	VO	1.0	1,5	Grundlagen filmischen Erzählens 4	VO	1.0	1,5
				Modul Film- und Medienwissenschaft			
muss absolviert werden				Aspekte der Film- und Medienwissenschaft	PS	1.0	1
muss absolviert werden				Standpunkte: Fragestellungen und Themenfelder der Film- und Medienwissenschaft 1	SE	2.0	2
muss absolviert werden				Welt/Bilder: Fragestellungen und Themenfelder der Film- und Medienwissenschaft 2	SE	2.0	2
muss absolviert werden				Wissenskulturen: Fragestellungen und Themenfelder der Film- und Medienwissenschaft	SE	2.0	2
muss absolviert werden				Forschungspraktikum 1	PR	2.0	2,5
muss absolviert werden				Forschungspraktikum 2	PR	2.0	2,5
Modul Produktion:				Modul Produktion:			
Produktions-Seminar	PS	1.0	1	Produktions-Proseminar	PS	1.0	1
Produktion 4	KB	1.0	1,5	Produktion 4	KB	1.0	1,5
Produktion 5	KB	1.0	1,5	Produktion 5	KB	1.0	1,5
muss absolviert werden				Produktion 6	KB	1.0	1,5
Produktion-Ergänzungspraktikum 1	PR	3–stündig	2	Produktion-Ergänzungspraktikum 1	PR	5-stündig	3,5
Einführung in die produktionstheoretischen Grundlagen 4	VO	2.0	3	Einführung in die produktionstheoretischen Grundlagen 3	VO	1.0	1
Einführung in die produktionstheoretischen Grundlagen 5	VO	2.0	3	Einführung in die produktionstheoretischen Grundlagen 4	VO	1.0	2

Planversion 06W Ergänzungsmodul:	Typ	Stunden	ECTS	Planversion 12W Ergänzungsmodul:	Typ	Stunden	ECTS
Modul Regie:				Modul Regie:			
Regie-Proseminar	PS	1.0	1	Regie-Proseminar	PS	1.0	1
Regie 4	KB	1.0	1,5	Regie 4	KB	1.0	1,5
Regie 5	KB	1.0	1,5	Regie 5	KB	1.0	1,5
muss absolviert werden				Regie 6	KB	1.0	1,5
Regie- Ergänzungspraktikum 1	PR	3-stündig	3,5	Regie-Ergänzungspraktikum 1	PR	3-stündig	3,5
muss absolviert werden				Regieseminar 3	SE	2.0	1,5
Gestaltungskriterien der Regiearbeit 4	VO	2.0	1,5	Gestaltungskriterien der Regiearbeit 4	VO	2.0	1,5
Modul Schnitt:				Modul Schnitt:			
Schnitt-Proseminar	PS	1.0	1	Schnitt-Proseminar	PS	1.0	1
Schnitt 4	KB	1.0	1,5	Schnitt 4	KB	1.0	1,5
Schnitt 5	KB	1.0	1,5	Schnitt 5	KB	1.0	1,5
muss absolviert werden				Schnitt 6	KB	1.0	1,5
Schnitt- Ergänzungspraktikum 1	PR	3-stündig	3	Schnitt-Ergänzungspraktikum 1	PR	4-stündig	3
Theorie des Schnitts für Film und elektronische Medien 3	VO	1.0	1,5	Theorie des Schnitts 3	VO	1.0	1,5
muss absolviert werden				Tonschnitt und Sounddesign 2	VU	2.0	2